

Badische Heimat sagt Ja zur Stadthalle

Zum Streit um die Erweiterung der Stadthalle in Heidelberg nimmt der Landesverein Badische Heimat wie folgt Stellung:

Der Landesverein Badische Heimat hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1909 zum Ziel gesetzt, die kulturellen Grundlagen unserer Gesellschaft zu beachten, zu schützen und erforderlichenfalls zu verteidigen. Dazu gehören seit jeher Fragen der Stadtentwicklung, die immer eine Gratwanderung zwischen dem Erhalt des historischen Erbes und einer notwendigen und von der Sache her gebotenen Weiterentwicklung ist.

In der Frage der Erweiterung der Stadthalle in Heidelberg stehen sich konkret die Sorge um die Erhaltung des Stadtbilds, insbesondere die für Einheimische und Touristen beliebte Sicht auf das südliche Neckarufer von der anderen Flussseite oder von der Höhe des Philosophenwegs, und die Weiterentwicklung der ökonomischen Valenz der Altstadt in Zeiten eines sich verändernden Besucherverhaltens gegenüber.

Die Badische Heimat hätte es auf das entschiedenste begrüßt, wenn es gelungen wäre, in unmittelbarer Nähe der Altstadt einen Platz für den Neubau eines Tagungszentrums zu finden.

Die Badische Heimat teilt nicht die Auffassung der für die Planung Verantwortlichen, dass nur ein zurückhaltender, gegenüber der historischen und historistischen Stadthalle fast verschwindender Anbau dem Charakter des Ortes entspricht. Sie hätte sich einen moderneren, mutigeren Entwurf, der aus sich heraus städtebauliche Akzente setzt und für die Modernität des Standortes spricht und wirbt, vorstellen können.

Der Verein sieht ein Bürgerbegehren als ein verfassungsmäßiges Recht an, das letztlich als ein tiefes Misstrauen der Bevölkerung gegenüber als undurchschaubar empfundenen Verwaltungsakten zu interpretieren ist.

Sie erkennt allerdings die ökonomischen Notwendigkeiten an, die einen Neubau getrennt von der bestehenden Stadthalle verbieten. Sie erkennt weiterhin die Notwendigkeit an, die Infrastruktur der Altstadt auch und gerade im touristischen Segment weiter zu entwickeln.

In der Frage des anstehenden Bürgerentscheids kann sich der Verein nicht den Initiatoren anschließen, die in ausschließender Weise den Standort in Frage stellen. Er erkennt im Gefüge der ehemaligen Vorstadt einen letztlich doch anderen Charakter als in der Kern-Altstadt und befürwortet daher entschieden die Weiterentwicklung des Standorts Stadthalle. Er ruft daher die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger Heidelbergs auf, von ihrem verfassungsmäßigen Stimmrecht Gebrauch zu machen, zur Abstimmung über den Bürgerentscheid zu gehen und die von den Initiatoren gestellte Frage mit „Ja“ zu beantworten.

Die Badische Heimat ruft die Verantwortlichen in Politik und Planung allerdings dazu auf, bei der weiteren Planung Geschmack und Fingerspitzengefühl walten zu lassen und nicht um einer vorgeblichen Modernität willen das gewachsene Gefüge des Altstadtbezirks aufs Spiel zu setzen.

Landesverein Badische Heimat
Regionalgruppe Heidelberg
Dr. Christoph Bühler
Lochheimer Str. 18
69124 Heidelberg